

PM GT80 / 26.09.11

## **Ort der Entscheidung: der Hockenheimring Baden-Württemberg Lokalmatador Jens Klingmann über das badische Motodrom**

Der Hockenheimring Baden-Württemberg ist in der Saison 2011 zum zweiten Mal nach 2007 der Ort der Entscheidung im ADAC GT Masters. Mehr als 40 Supersportwagen von zehn verschiedenen Herstellern sorgen im badischen Motodrom für ein rekordträchtiges Finale. Lokalmatador Jens Klingmann (21) aus Leimen hat zwar im ABT-Audi R8 selbst keine Titelchance mehr, teilt sich aber den Audi mit Luca Ludwig (22, Bonn), der mit 42 Punkten Rückstand auf die Tabellenführer noch rechnerische Chancen besitzt. Mit seiner guten Streckenkenntnis will Klingmann seinem Teamkollegen noch zu einem guten Resultat in der Fahrerwertung verhelfen.

### **Heikle erste Kurve, Mutkurve vor dem Motodrom**

Der Hockenheimring ist Dreh- und Angelpunkt in der Karriere von Jens Klingmann. „Schon als ich damals die Rennen von der Tribüne aus verfolgt habe, wollte ich immer selbst auf dem Hockenheimring fahren“, erinnert sich Klingmann. „Während ich Kart gefahren bin, stand ich zwei, drei Jahre lang im Fahrerlager in Kontakt zu vielen Teams, bis es dann endlich mal mit dem ersten Test in einem richtigen Rennauto geklappt hat.“ Als Lokalmatador ist der Audi-Pilot gut mit den heiklen Stellen der 4.574 Meter langen Strecke vertraut. „Die erste Kurve, die Nordkurve, ist sehr schwierig. Denn dort ist im ADAC GT Masters Präzisionsarbeit gefragt. Da die Auslaufzone komplett asphaltiert ist, verleitet das dazu, die Strecke zu verlassen und die weiße Linie der Streckenbegrenzung zu überfahren. Das ist allerdings nicht erlaubt. Im Training wird nur die Rundenzeit gestrichen, aber im Rennen riskiert man schnell eine Durchfahrtsstrafe. Wenn man in dieser Kurve aber übervorsichtig ist, verliert man zu viel Zeit.“ Ein Highlight in Hockenheim und eine Schlüsselstelle zugleich ist die Einfahrt in das Motodrom, und das keinesfalls nur aufgrund der Stadionatmosphäre. „Die Mobil 1-Kurve, die in das Motodrom führt, ist eine echte Mutkurve. Die Kurve ist extrem schnell und blind, man kann also beim Einlenken den Verlauf nicht einsehen. Wenn man hier eine gute Linie findet, kann man sehr viel Zeit gewinnen.“

### **Windschattenduelle und Ausbremsmanöver vor der Spitzkehre**

Hockenheim bietet nicht nur Kurven, die bei den Fahrern für Nervenkitzel sorgen, sondern auch gute Überholmöglichkeiten. „Die beste Stelle zum Überholen bietet natürlich die Spitzkehre. Im Windschatten der langen Parabolika-Kurve kann man sich in eine gute Position bringen. Die Spitzkehre ist auch immer in der ersten Runde eine heiße Stelle, da es dort meistens zu einigen Kontakten kommt. Auch vor der zweiten Kurve sieht man viele Überholmanöver, hier hängt es ganz davon ab, mit wie viel Schwung man aus der Nordkurve kommt.“ Eher nicht empfehlen würde Klingmann eine Attacke vor der Sachs-Kurve im Motodrom: „Hier gibt es zwar mittlerweile verschiedene Linien, aber Zweikämpfe nehmen in dieser Kurve für die Kontrahenten oft kein gutes Ende.“



**ADAC**



**Audi**  
Official-Car Partner



**BASE**



**BLANCPAIN**



**DEKRA**



**Pressekontakt**  
**ADAC GT Masters**  
**Oliver Runschke**

**Mobil +49 176 22 21 83 08**

**oliver.runschke@mac.com**  
**www.adac-gt-masters.de**

**ADAC e.V.**  
**Motorsport-Press**  
**Lars Soutschka**  
**Am Westpark 8**  
**81373 München**

**Tel. +49 89 76 76 69 36**  
**Mobil +49 171 5 55 59 36**

**lars.soutschka@adac.de**  
**www.adac.de/motorsport**

### Guter Blick auf das Renngeschehen von der Mercedes-Tribüne

Aufpassen muss man als Fahrer auch beim Anbremsen der Linkskurve in der Mercedes-Arena. „Den leichten Knick vor der Mercedes-Arena fahren wir mit Vollgas und im Zweifelsfall kann man vor dieser Kurve auch überholen. Daher muss man als Fahrer immer noch mal schnell zur Sicherheit in den Rückspiegel schauen.“ Die Mercedes-Tribüne wird so auch zum attraktiven Zuschauerpunkt. „Für mich ist die Mercedes-Tribüne eine der besten Stellen, um das Rennen zu verfolgen, und eine gute Alternative zu dem klassischen Zuschauerpunkt in der Sachs-Kurve, da man hier einen guten Überblick hat.“

In Hockenheim startete die Karriere von Klingmann, daher verbindet der 21-Jährige mit dem Motodrom direkt vor seiner Haustür auch viele Emotionen. „In Hockenheim habe ich die vom ADAC ausgeschriebene Formel BMW im Jahr 2007 beim letzten Rennen mit einem Sieg für mich entschieden“, erinnert sich Klingmann. Eine Chance auf den Titelgewinn hat Klingmann in dieser Saison nicht mehr – aber ein Sieg, der könnte beim Finale in Hockenheim noch klappen.

### ADAC GT Masters live im TV

Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden auch 2011 wieder vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags um 11.45 Uhr live in Deutschland, Österreich und in der Schweiz übertragen. Der Sportsender SPORT1 sendet Highlights des ADAC GT Masters vom Hockenheimring im ADAC Masters Weekend-Magazin am 8. Oktober um 13.30 Uhr.

Weitere Informationen unter [www.adac-gt-masters.de](http://www.adac-gt-masters.de)



**Audi**  
Official-Car Partner



**JB**  
**BLANCPAIN**



**Pressekontakt**  
**ADAC GT Masters**  
**Oliver Runschke**

**Mobil +49 176 22 21 83 08**

**oliver.runschke@mac.com**  
**www.adac-gt-masters.de**

**ADAC e.V.**  
**Motorsport-Pressse**  
**Lars Soutschka**  
**Am Westpark 8**  
**81373 München**

**Tel. +49 89 76 76 69 36**  
**Mobil +49 171 5 55 59 36**

**lars.soutschka@adac.de**  
**www.adac.de/motorsport**